

mit dem Sommer in den Krebs, mit dem Herbste in die Waage, und mit dem Winter in den Steinbock, weil der Lauf der Erde in ihrer Bahn es alsdann so mit sich bringt, daß die Sonne zwischen diesen Gestirnen und der Erde ist. Die senkrechte Sonnenlinie beschreibt also täglich einen dem Aequator parallelen Tageskreis auf der Erdoberfläche. Diese Tageskreise sind allesamt zwischen den Wendecirkeln. In der ersten Hälfte des Jahres aber, vom 22sten December an gerechnet, ist der unmittelbar nachfolgende Tageskreis etwas nördlicher, in der andern Hälfte des Jahres aber vom 22sten Junius an, etwas südlicher, als der Kreis des nächstvorhergehenden Tages. Oder vielmehr, der Zusammenhang aller Tageskreise im ersten halben Jahre geht täglich mit Beständigkeit etwas nördlich; in der andern Hälfte eines Jahres aber etwas südlich, ob man gleich, wegen Kleinheit dieser Abweichung, von einem jeden einzelnen Tageskreise sagen kann, daß er westwärts um die Erde gehe.

### 10) Fortsetzung, und Etwas Zeitrechnung.

In diesem Augenblicke sey also die senkrechte Sonnenlinie auf der Erdoberfläche in einem Punkte P des Mittagskreises m. Wenn sie morgen (am 1. Nov.) wieder auf m in dem Punkte p, oder vielmehr etwas südlicher ist; so ist einer der Sonnentage vergangen, die in 24 Stunden getheilet werden, und deren 365 nebst fast 6 Stunden ein Sonnenjahr, oder die Zeit ausmachen, da die Erde in ihrer Bahn um die Sonne